



## LEUTE

## An FC und Feuerwehr hängt das Herz

**Dießfurt.** (fs) Mit Freunden und Familie feierte **Georg Eckert** im Sportheim seinen 60. Geburtstag. Natürlich war auch die Feuerwehr dabei. Schließlich ist der Jubilar seit 1968 Mitglied und erhielt dafür vor zwei Jahren das Ehrenzeichen in Gold. Bei der Kirchweih am Grill ist genauso auf ihn Verlass, wie als Maschinist bei den Übungen und Einsätzen. Seit 2002 darf er sich auch deshalb als Oberlöschmeister bezeichnen.

Neben der Feuerwehr ist der Fußball sein großes Faible. Jahrelang rannte er in den Schüler- und Jugend-Mannschaften des FC dem runden Leder hinterher, später gehörte er zur Stammelf der Reservemannschaft, mit der er einige Meisterschaften feierte. Die Treter hängt

er erst vor einigen Jahren an den Nagel, denn auch in der Alt-Herren-Mannschaft gehörte er jahrelang zum Stammpersonal.

Auch nach der aktiven Zeit unterstützte er „seinen“ FC. Vorsitzender **Erhard Walberer** bedankte sich für 48 Jahre Vereinszugehörigkeit. Über 25 Jahre stand er an der Seitenlinie. Besondere Höhepunkte seien dabei der Aufstieg in die Bezirksliga 1987 sowie die Meisterschaft in der B-Klasse und der damit verbundene Wiederaufstieg in die damalige A-Klasse 1998 gewesen.

Der „Schore“, wie er genannt wird, kümmerte sich acht Jahre lang um die zweite Mannschaft – von 1979 bis 1988. Dann „stieg“ er auf zur Ersten, die er 17 Jahre betreute. Walberer betonte, dass hierzu schon viel Idealismus gehöre und auch die „bessere Hälfte mitspielen“ müsse. Dafür



Der Feuerwehr und dem FC gehört das Herz von Georg Eckert (Mitte): Dafür bedanken sich (von links) Feuerwehr-Vorsitzender Hermann Lorenz, FC-Vorsitzender Erhard Walberer, Oberlöschmeister Johann Brüderer, Kommandant Konrad Helgert, Dritter-FC-Vorsitzender Norbert Flessa und FC-Kassier Siegbert Brüderer.

Bild: fs

sprach er auch der Gattin **Elisabeth** ein herzliches Dankeschön aus und überreichte Blumen und einen Präsentkorb.

Im Namen des FC Dießfurt gratulierte neben Walberer auch **Norbert Flessa** sowie Kassier **Siegbert Brüderer**.